

*READY TO ASSEMBLE PRECISION MODEL KIT *MODELING SKILLS HELPFUL IF UNDER 10 YEARS OF AGE
*CEMENT AND PAINT NOT INCLUDED *KIT CONTAINS PARTS FOR ONE MODEL

1/48 構作機シリーズNO.54

愛知M6A1晴嵐(せいらん)



ITEM 61054



AICHI M6A1 SEIRAN 愛知M6A1晴嵐

潜水艦を母艦として海中密かに目標に接近、搭載した攻撃機をカタパルト発進させて空からの奇襲を加える……。太平洋戦争中、現代の戦略ミサイル原潜にもつながる奇襲攻撃の構想を、世界に先駆けて実現したのが日本海軍の特殊攻撃機晴嵐でした。航空機と潜水艦の組み合わせは、それらが第1次大戦に登場して以来、各国の海軍でも考えられましたが、しかし実用の域にまで進めたのは日本海軍だけでした。機体の開発と共に潜水艦からのカタパルト発進や回収の実験を重ね、太平洋戦争の開戦時にはすでに大型潜水艦の伊号各型の多くはカタパルトを備え、水上偵察機を搭載して任務についていました。そして開戦直後の作戦ではこれらの水上偵察機による港湾の攻撃やさらにはアメリカ本土の空襲も行われたのです。こうした実績から潜水艦に本格的な水上攻撃機を搭載し、太平洋と大西洋を結ぶパナマ運河の攻撃など戦略的な奇襲を任務とすることが立案されたのは昭和17年初めのことでした。母艦となる超大型の潜水艦伊号400型が計画されると共に搭載機については、当初、新鋭艦上爆撃機彗星の改造も検討されました。しかし機体強度や主翼などの折り畳み機構の問題から新型機とすることとなり、水上機型か晴嵐、さらに引き込み脚を持つ陸上機型も計画されて南山とされたのです。開発は海軍との協力によって愛知航空機で進められ、昭和18年11月に1号機が完成、その中心となつたのは艦上爆撃機流星などで知られる尾崎紀男技師でした。エンジンはダイムラー・ベンツ D B 603を基本とした液冷倒立V型12気筒の熱田三二型を搭載、魚雷を装備しての雷撃、または250kg爆弾か800kg爆弾による急降下爆撃も可能でした。また実戦時にはフロートを装着しないこととされ、その状態では零戦やヘルキャットに迫る最大速度を備えていました。母艦となる伊号400型の円筒形の格納庫は直径が4.2m、長さが30.5mでした。この限られたスペースに当初は2機、後に3機を収めることとされ、なおかつ母艦の浮上後、ごく短時間のうちにカタパルト発進を可能とすることが要求されました。機体は、フロートを切り離し、カタパルトの滑走車に載せられて格納され、主翼、尾翼は折りたたまれました。そして発進時には、格納庫から引き出した機体の主翼を母艦の油圧で展張させると共に、人力によってフロ

ートの取り付けと尾翼が展張され、また温められたオイルなどが庫内でエンジンに送られ、ウォームアップの時間もほとんど不要とされました。さらに夜間の作業に備え、各部の結合用のピンやボルト類には夜光塗料が塗られていたと言われます。こうしたくふうと乗組員の訓練の結果、1、2番機の発進に約4分、3番機までが20分弱の短時間で可能だったとされています。

晴嵐は昭和20年にかけて、南山1機を含む28機が生産されました。母艦となる伊号400型は、昭和19年末に伊400そして翌年1月に伊401が竣工。さらにひとまわり小型の伊13、14も相前後して竣工し、第1潜水隊が編成されて初陣に備えたのです。昭和20年7月23日、それぞれ3機の晴嵐を搭載した伊400と401が日本を離れ

イ-400



ました。戦局の変化から目標を変更、アメリカ機動部隊の拠点となっていた南太平洋ウルシー環礁の奇襲攻撃に向かったのです。しかし、それは最初にして最後の出撃となりました。8月15日、すでに晴嵐の発進予定海域にあって攻撃準備中の両艦に届いたのは終戦の一報でした。伊400と401は日本に向けて反転、晴嵐がその真価を示す機会は永遠に失われたのです。

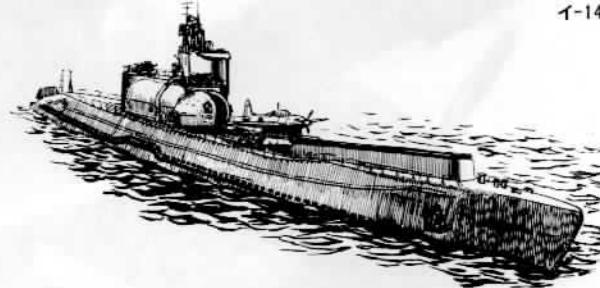
晴嵐の母艦、世界最大の潜水空母伊号400型

特型と呼ばれ、常備排水量約5200トン、全長122mは当時の潜水艦では世界最大で、地球上のいかなる海域にも無給油で到達できる長大な航続力を備えていました。当初は18隻の建造が予定されましたが5隻に変更され、終戦までに伊400、401、402の3隻が竣工しました。その建造予定数の減少を補うために伊号400型の晴嵐搭載数は3機にふやされ、またより小型の伊13など4隻が建造中に晴嵐2機を搭載するよう改装され、伊13、14が竣工しました。

Soon after the advent of aircraft and submarines during World War I, the combined operation of those two weapons were considered by many countries. However, it was only the Imperial Japanese Navy that could put it to practical use. At the outbreak of the Pacific War, many large-sized submarines of the Imperial Japanese Navy were equipped with catapult and small observation-type aircraft designed to attack harbors and to bomb the U. S. mainland. Acknowledging the success of former attacks by the Imperial Japanese Navy, it decided to plan surprise attack missions to the Panama canal by special submarineborne aircraft at the beginning of 1942. The plane was the Aichi M6A1 Seiran, designed exclusively for this one exceptional mission. It was in May 1942 when the Aichi Aircraft Company received specifications to develop and produce a special attack bomber. At first, the use of the then new Suisei bomber with some modifications was proposed, but the conversion was found impractical because of the difficulty to have interchangeability of major assemblies. On November 1943, the first prototype made its maiden flight. Undergoing several improvements, the Aichi Aircraft Company received an order for limited production from the Navy in May 1944. The engine was a 12-cylinder liquid-cooled Atsuta 32, which was based on the German Daimler-Benz DB603. A 12.7mm, type-2 flex mounted machine gun was equipped at the rear, and a torpedo or a 250kg/800kg bomb could be carried. The Seiran was to be carried by the I-400 class submarine in the hanger tube of 4.2m in diameter and 30.5m in length. The hanger tube was capable of holding three Seirans. They were stored on catapult launching cars with armaments for quick ejection after surfacing. To cope with the space limitation, the Seiran was designed to conserve space by folding the wings. The wings were pivoted on the main spar where it joined the fuselage. By rotating the leading edge downward, the wing could lie back flat against the

sides of the fuselage. The outer portions of each stabilizer and elevator hinged at 90cm from the fuselage centerline and folded downward. Vertical clearance was obtained by folding the tip of the fin to the right. 28 Seirans including a Nanzan, its ground-take-off-and-landing equivalent, were produced in total by 1945, and submersible carriers for them, the I-400 and I-401, were completed almost simultaneously. Having the target changed from the Panama canal to the U. S. Navy air craft carriers staged at Ulithi Atoll due to the change in priorities the war demanded, the 1st Submarine Flotilla including the I-400 and I-401 with three Seirans each departed Japan on 23 July 1945 for their first and last mission. On 15 August, the flagship I-401 monitored a radio message from headquarters, informing them of Japan's surrender and the flotilla was ordered to return to the nearest port in Japan. Thus the chance to prove the Seiran's worth was missed forever.

1-14

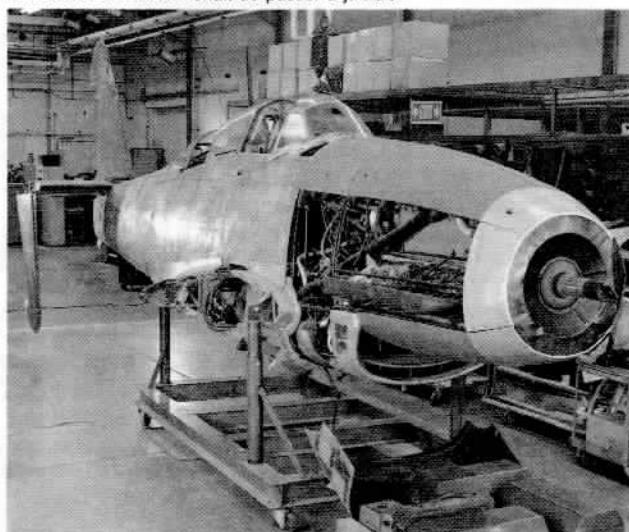


Bald nachdem die ersten Flugzeuge und U-Boote im ersten Weltkrieg erschienen, wurde der kombinierte Einsatz der beiden Waffensysteme von vielen Ländern in Erwägung gezogen. Es war jedoch einzig die Kaiserliche Japanische Marine, die das Vorhaben in die Praxis umsetzen konnte. Bei Ausbruch des Pazifik-Kriegs wurde mehrere der größeren U-Boote der Kaiserlichen Japanischen Marine mit Katapulten ausgerüstet und kleine Aufklärungsflugzeuge wurden zum Angriff auf Häfen und die Bombardierung des U. S. -Festlands umkonstruiert. In Anbetracht der Erfolge früherer Angriffe der Kaiserlichen Japanischen Marine beschloß man Anfang 1942, Überwachungsangriffe auf den Panama-Kanal mit speziellen, auf U-Booten mitgeführten Flugzeugen vorzubereiten. Das Flugzeug war die Aichi M6A1 Seiran, konstruiert ausschließlich für diese eine, außergewöhnliche Mission. Es war im Mai 1942, als die Aichi-Flugzeugwerke den Auftrag erhielt, einen speziellen Angriffs-Bomber zu entwickeln und herzustellen. Zuerst kam der Vorschlag, den neuen Suisei-Bomber mit einigen Änderungen einzusetzen, doch stellte sich der Umbau wegen der Schwierigkeit in der Austauschbarkeit größerer Baugruppen als un durchführbar heraus. Im November 1943 führte der erste Prototyp den Jungfernflug durch. Nachdem er verschiedene Verbesserungen unterzogen worden war, erhielten die Aichi-Flugzeugwerke im Mai 1944 von der Marine den Auftrag zum Bau einer begrenzten Stückzahl. Der Motor war ein wassergekühlter 12-Zylinder Atsuta 32 auf der Basis des Deutschen Daimler Benz DB603. Bei einer Leistung von 1.400PS gewährte die umgekehrte V-Anordnung dem Piloten gut Sicht und gab dem Flugzeug einen niedrigeren Schwerpunkt. Ein beweglich montiertes 12.7mm Maschinengewehr Typ-2 wurde nach rückwärts eingebaut und es konnte ein Torpedo oder eine 250kg/800kg Bombe transportiert werden. Die Seiran sollte von U-Booten der I-400 Klasse in einer Hangar-Röhre von 4,2m Durchmesser und 30,5m Länge mitgeführt werden. Die Hangar-Röhre bot Platz für drei Seiran. Um die räumliche Begrenzung zu erfüllen, war die Seiran platzsparend mit Klapp-Tragflächen ausgelegt. Die Tragflächen wurden an der Stelle mit dem Hauptholm verbolzt, wo er durch den Rumpf ging. Durch Schwenken der Vorderkante nach unten konnte die Tragfläche flach an die Rumpfseiten angelegt werden. Die Außensteile des Höhenleitwerks und -ruders konnten an einem Scharnier 90cm von der Rumpfmitte nach unten geklappt werden. Die Höhenbegrenzung wurde eingehalten, indem die Spitze des Seitenleitwerks nach rechts geschwenkt wurde. 28 Seiran einschließlich einer Nanzan, das auf der Rollbahn startende und landende Gegenstück, wurden insgesamt bis 1945 produziert. Ihre Unterwasser-Flugzeugträger die I-400 und I-401 wurden fast gleichzeitig fertiggestellt. Nachdem sich das Ziel durch den Kriegsverlauf infolge veränderter Dringlichkeit vom Panama-Kanal auf die im Ulithi Atoll stationierten Flugzeugträger der U. S. -Navy geändert hatte, lief am 23. Juli 1945 die 1. U-Boot Flotte einschließlich der I-400 und I-401 mit drei Seirans an Bord von Japan zu ihrem ersten und zugleich letzten Einsatz aus. Am 15. August fand das Flaggschiff, die I-401 einen Funkspruch des Hauptquartiers mit der Nachricht über Japan's Kapitulation auf, und die Flotte erhielt den Befehl, auf den nächsten Hafen in Japan anzulaufen. Damit war die Chance, daß sich die Seiran im Einsatz bewähren könnten, ein für alle Mal dahin.

gewehr Typ-2 wurde nach rückwärts eingebaut und es konnte ein Torpedo oder eine 250kg/800kg Bombe transportiert werden. Die Seiran sollte von U-Booten der I-400 Klasse in einer Hangar-Röhre von 4,2m Durchmesser und 30,5m Länge mitgeführt werden. Die Hangar-Röhre bot Platz für drei Seiran. Um die räumliche Begrenzung zu erfüllen, war die Seiran platzsparend mit Klapp-Tragflächen ausgelegt. Die Tragflächen wurden an der Stelle mit dem Hauptholm verbolzt, wo er durch den Rumpf ging. Durch Schwenken der Vorderkante nach unten konnte die Tragfläche flach an die Rumpfseiten angelegt werden. Die Außensteile des Höhenleitwerks und -ruders konnten an einem Scharnier 90cm von der Rumpfmitte nach unten geklappt werden. Die Höhenbegrenzung wurde eingehalten, indem die Spitze des Seitenleitwerks nach rechts geschwenkt wurde. 28 Seiran einschließlich einer Nanzan, das auf der Rollbahn startende und landende Gegenstück, wurden insgesamt bis 1945 produziert. Ihre Unterwasser-Flugzeugträger die I-400 und I-401 wurden fast gleichzeitig fertiggestellt. Nachdem sich das Ziel durch den Kriegsverlauf infolge veränderter Dringlichkeit vom Panama-Kanal auf die im Ulithi Atoll stationierten Flugzeugträger der U. S. -Navy geändert hatte, lief am 23. Juli 1945 die 1. U-Boot Flotte einschließlich der I-400 und I-401 mit drei Seirans an Bord von Japan zu ihrem ersten und zugleich letzten Einsatz aus. Am 15. August fand das Flaggschiff, die I-401 einen Funkspruch des Hauptquartiers mit der Nachricht über Japan's Kapitulation auf, und die Flotte erhielt den Befehl, auf den nächsten Hafen in Japan anzulaufen. Damit war die Chance, daß sich die Seiran im Einsatz bewähren könnten, ein für alle Mal dahin.

Peu après l'apparition des avions et des sous-marins durant la 1^{ère} Guerre Mondiale, l'utilisation combinée de ces deux armes récentes fut envisagée par de nombreux pays. Cependant, seule la Marine Impériale Japonaise mit ce concept en pratique. Au déclenchement de la 2^{ème} Guerre Mondiale, la Marine Impériale disposait de gros sous-marins dotés de catapultes emportant de petits appareils d'observation destinés à attaquer les ports et bombarder le territoire américain. Suite aux succès enregistrés, la Marine Impériale Japonaise échafauda début 1942 le projet de mener des attaques surprises du canal de Panama au moyen d'avions spéciaux basés sur sous-marins. L'appareil en question, l'Aichi M6A1 Seiran fut développé pour remplir exclusivement cette mission exceptionnelle. En mai 1942, le constructeur aéronautique Aichi en reçut le cahier des charges. Dans un premier temps, il fut envisagé de modifier le tout nouveau bombardier Suisei mais cette solution s'avéra pratiquement impossible du fait de l'impossibilité d'interchanger les sousensembles principaux. Le premier prototype vola pour la première fois en novembre 1943. Après plusieurs modifications, la firme Aichi reçut en mai 1944 une commande de la Marine pour la production d'une petite série. Le moteur était un 12 cylindres Atsuta 32 refroidi par liquide développant 1.400 chevaux dérivé du Daimler Benz DB603 allemand. Sa conception en V inversé offrait une excellente visibilité au pilote et abaisait le centre de gravité de l'appareil. Une mitrailleuse type 2 de 12.7mm était installée dans l'arrière du cockpit et l'appareil pouvait emporter une torpille ou une bombe de 250 ou 800kg. Le Seiran était stocké dans le hangar cylindrique d'un sous-marin de la classe I-400. Ce hangar de 4,2m de diamètre et 30,5m de long pouvait accueillir trois appareils. Ils étaient installés armés sur des chariots de catapultage afin de s'envoler le plus vite possible après que le sous-marin ait fait surface. Pour s'insérer dans cet espace réduit, le Seiran était doté d'ailes repliables qui pivotaient autour de l'articulation du longeron principal au niveau de l'emplanture. Les ailes venaient se positionner à plat le long des flancs du fuselage. Les stabiliseurs et gouvernes de profondeur étaient articulés à 90cm de l'axe longitudinal du fuselage. La hauteur était réduite en repliant l'extrémité de la dérive vers la droite. Vingt-huit Seirans y compris un Nanzan, la version terrestre de l'appareil, furent produits au total en 1945, les submersibles I-400 et I-401 étant terminés presque simultanément. A ce moment là, la cible prioritaire n'était plus le canal de Panama mais les porte-avions américains basés dans l'atoll

d'Ulithi. La 1^{ère} flottille de sous-marins incluant les I-400 et I-401 et leurs Seirans partirent du Japon le 23 juillet pour leur première et dernière mission. Le 15 août, le bâtiment amiral I-401 reçut un message radio du quartier général informant de la capitulation du Japon et la flottille reçut l'ordre de rallier le port japonais le plus proche. L'opportunité de prouver l'efficacité du Seiran venait de passer à jamais.



●上の写真は1997年5月現在、アメリカ、メリーランド州、スミソニアン国立航空博物館のポール・ガーバー保存・再生施設にて復元中の機体。(写真提供 NASM)

●The restoration of an Aichi M6A1 Seiran is underway at the Smithsonian Institution's National Air and Space Museum's Paul E. Garber Preservation, Restoration and Storage Facility in Maryland as of May 1997. (Photo by courtesy of NASM)



●このキットは組み立てモデルです。作る前に必ず説明書を最後までお読み下さい。また小学生などの低年齢の方が組み立てる時は、保護者の方もお読み下さい。

●接着剤や塗料は、必ずプラスチックモデル用をお使い下さい。(別売)

●Read carefully and fully understand the instructions before commencing assembly. A supervising adult should also read the instructions if a child assembles the model.

●Remove plating from areas to be cemented.

●Bevor Sie mit dem Zusammenbau beginnen, sollten Sie alle Anweisungen gelesen und verstanden haben. Falls ein Kind das Modell zusammenbaut, sollte ein beaufsichtigender Erwachsener die Bauanleitung ebenfalls gelesen haben.

●An den Klebestellen muß die Chromschicht abgeschabt werden.

●Bien lire et assimiler les instructions avant de commencer l'assemblage. La construction du modèle par un enfant doit s'effectuer sous la surveillance d'un adulte.

●Enlever le revêtement chromé des parties à encoller.

●用意する工具 / Tools recommended

Benötigtes Werkzeug / Outilage nécessaire

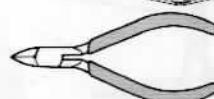
接着剤(プラスチック用)

Cement
Kleber
Colle



ニッパー

Side cutters
Seitenschneider
Pince coupante



ナイフ

Modeling knife
Modelliermesser
Couteau de modéliste



ピンセット

Tweezers
Pinzette
Précelles



ピンバイス(ドリル刃 1mm)

Pin vise (1mm drill bit) / Schraubstock (1mm Spiralbohrer) / Outil à percer (foret de 1mm de diamètre)



●塗装指示のマークです。タミヤカラーネンバーで指示しました。This mark denotes numbers for Tamiya Paint colors.

AS-1 ●暗緑色(IJN) / Dark Green (IJN) / Dunkelgrün (IJN) / Vert Foncé (Marine Impériale Japonaise)

AS-2 ●明灰白色(IJN) / Light Gray (IJN) / Hellgrün (IJN) / Gris Clair (Marine Impériale Japonaise)

X-5 ●グリーン / Green / Grün / Vert

X-7 ●レッド / Red / Rot / Rouge

X-10 ●ガンメタル / Gun metal / Metall-Grau / Gris acier

X-11 ●クロームシルバー / Chrome silver / Chrom-Silber / Aluminium chromé

X-18 ●セミグロスブラック / Semi gloss black / Seidenglanz Schwarz / Noir satiné

XF-1 ●フラットブラック / Flat black / Matt Schwarz / Noir mat

XF-2 ●フラットホワイト / Flat white / Matt Weiß / Blanc mat

XF-3 ●フラットレッド / Flat red / Matt Rot / Rouge mat

XF-9 ●ハルレッド / Hull red / Rumpf Rot / Rouge brique

XF-15 ●フラットフレッシュ / Flat flesh / Fleischfarben/matt / Chair mate

XF-16 ●フラットアルミニウム / Flat aluminum / Matt Aluminium / Aluminium mat

XF-22 ●RLMグレー / RLM grey / RLM-Grau / Gris R.L.M.

XF-24 ●ダークグレー / Dark grey / Dunkelgrau / Gris foncé

XF-52 ●フラットアース / Flat earth / Erdfarbe / Terre mate

XF-56 ●メタリックグレー / Metallic grey / Gravé-Metallic / Gris métallisé

XF-58 ●オリーブグリーン / Olive green / Olivgrün / Vert olive foncé

XF-64 ●レッドブラウン / Red brown / Rotbraun / Rouge brun

注意

●工具の使用には十分注意して下さい。特にナイフ、ニッパーなどの刃物によるケガや事故に注意して下さい。

●接着剤や塗料は使用する前にそれの注意書きをよく読み、指示に従って正しく使用し、使用する時は換気に十分注意して下さい。

●小さなお子様のいる所での工作はやめて下さい。小さな部品の飲み込みや、ビニール袋をかぶっての窒息などの危険な状況が考えられます。

CAUTION

●When assembling this kit, tools including knives are

used. Extra care should be taken to avoid personal injury.

●Read and follow the instructions supplied with paints and/or cement, if used (not included in kit). Use plastic cement and paints only.

●Keep out of reach of small children. Children must not be allowed to suck any part, or pull vinyl bag over the head.

VORSICHT!

●Beim Zusammenbau dieses Bausatzes werden Werkzeuge einschließlich Messer verwendet. Zur Vermeidung von Verletzungen ist besondere Vorsicht angebracht.

●Wenn Sie Farben und/oder Kleber verwenden (nicht im Bausatz enthalten), beachten und befolgen Sie die dort beigelegten Anweisungen. Nur Klebstoff

und Farben für Plastik verwenden.

●Bausatz von kleinen Kindern fernhalten. Verhüten Sie, daß Kinder irgendwelche Bauteile in den Mund nehmen oder Plastiktüten über den Kopf ziehen.

PRECAUTION

●L'assemblage de ce kit requiert de l'outillage, en particulier des couteaux de modélisme. Manier les outils avec précaution pour éviter toute blessure.

●Lire et suivre les instructions d'utilisation des peintures et ou de la colle, si utilisés (non inclus dans le kit). Utiliser uniquement une colle et des peintures spéciales pour le polystyrène.

●Garder hors de portée des enfants en bas âge. Ne pas laisser les enfants mettre en bouche ou sucer les pièces, ou passer un sachet vinyl sur la tête.

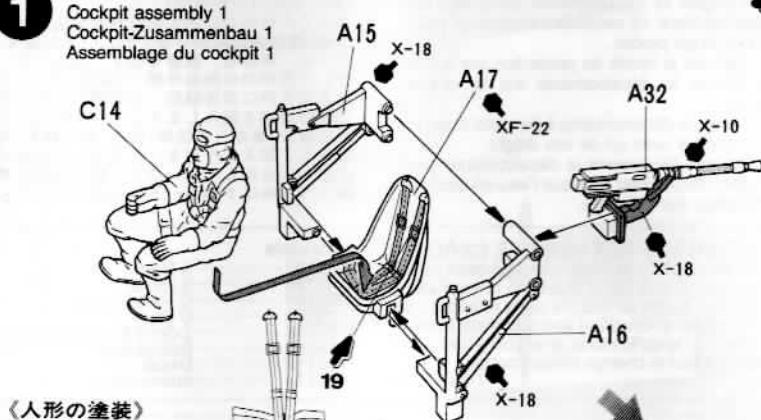
1

コクピットの組み立て1

Cockpit assembly 1

Cockpit-Zusammenbau 1

Assemblage du cockpit 1

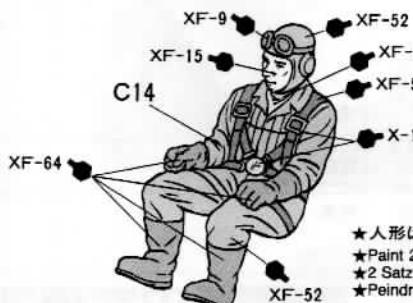


人形の塗装

Painting figures

Bemalung der Figuren

Décoration des figurines

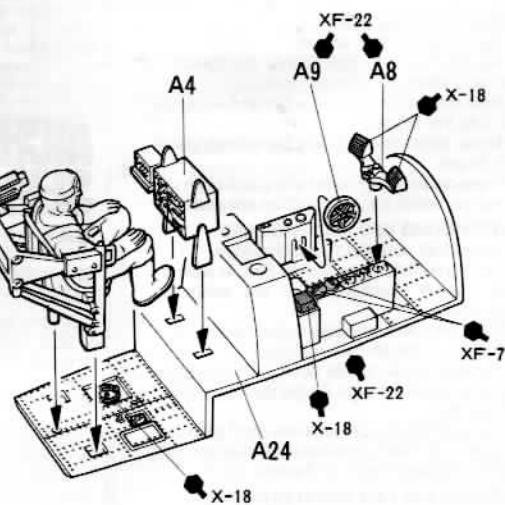
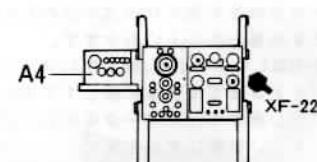


指示の番号のスライドマークをはります。

Number of decal to apply.

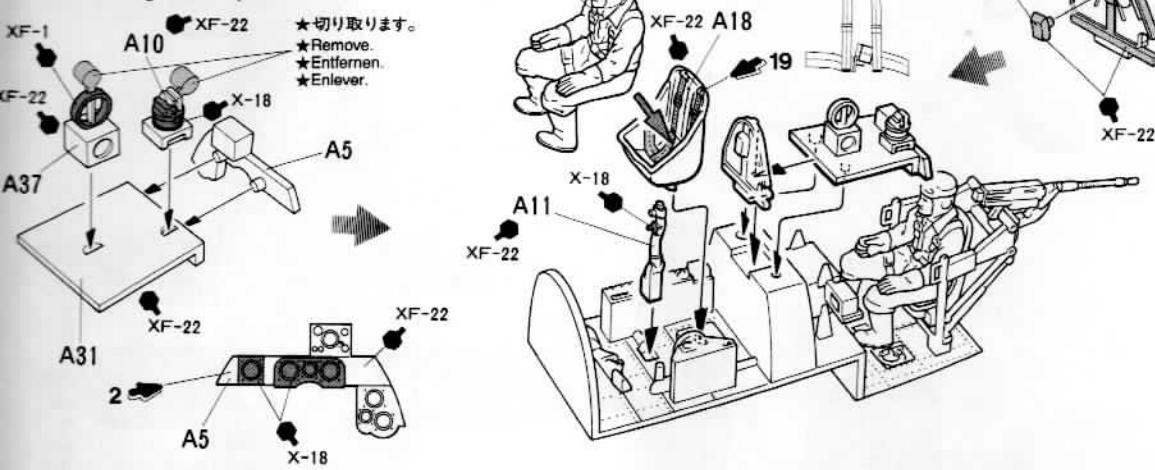
Nummer des Abziehbildes, das anzubringen ist.

Numéro de la décalcomanie à utiliser.



2

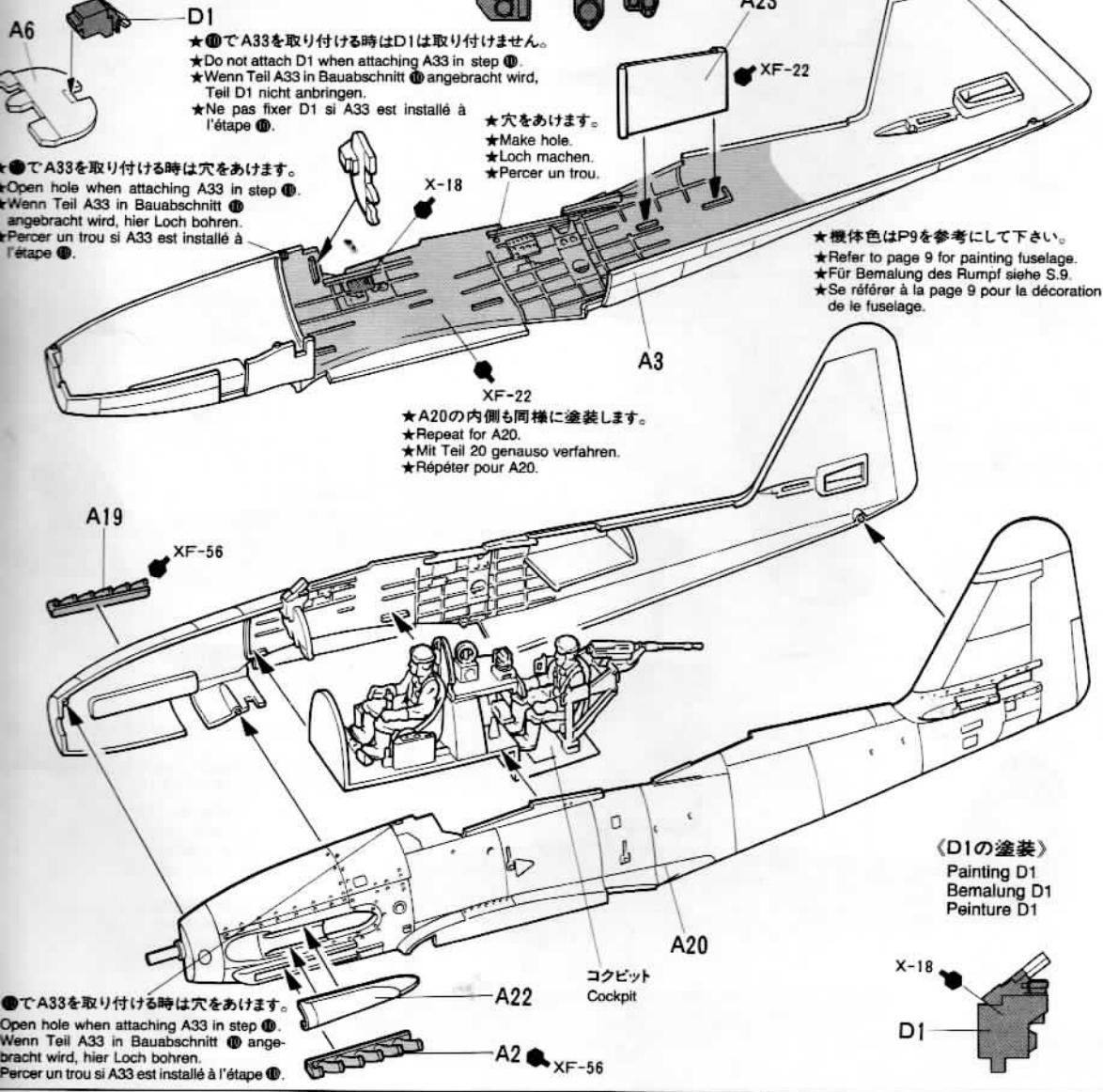
コクピットの組み立て2
Cockpit assembly 2
Cockpit-Zusammenbau 2
Assemblage du cockpit 2



3

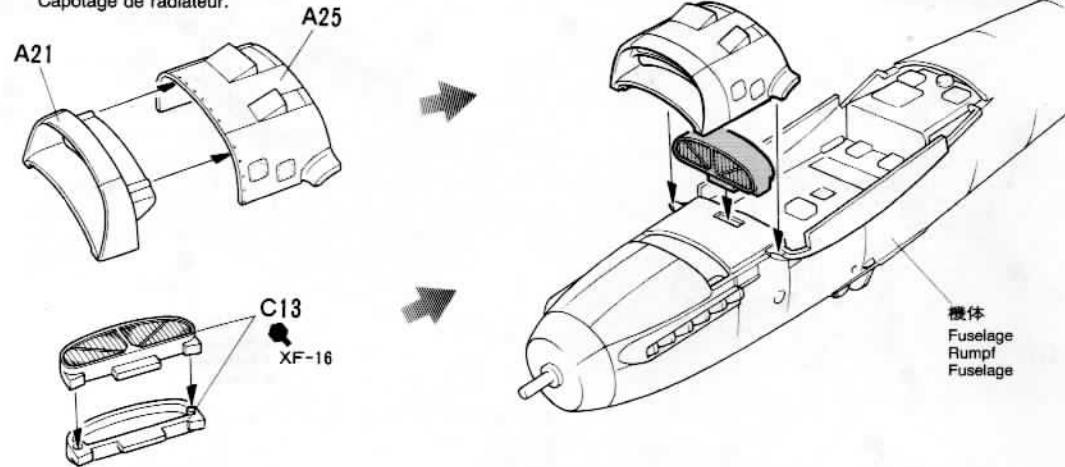
機体の組み立て

Fuselage assembly
Rumpf-Zusammenbau
Assemblage du fuselage



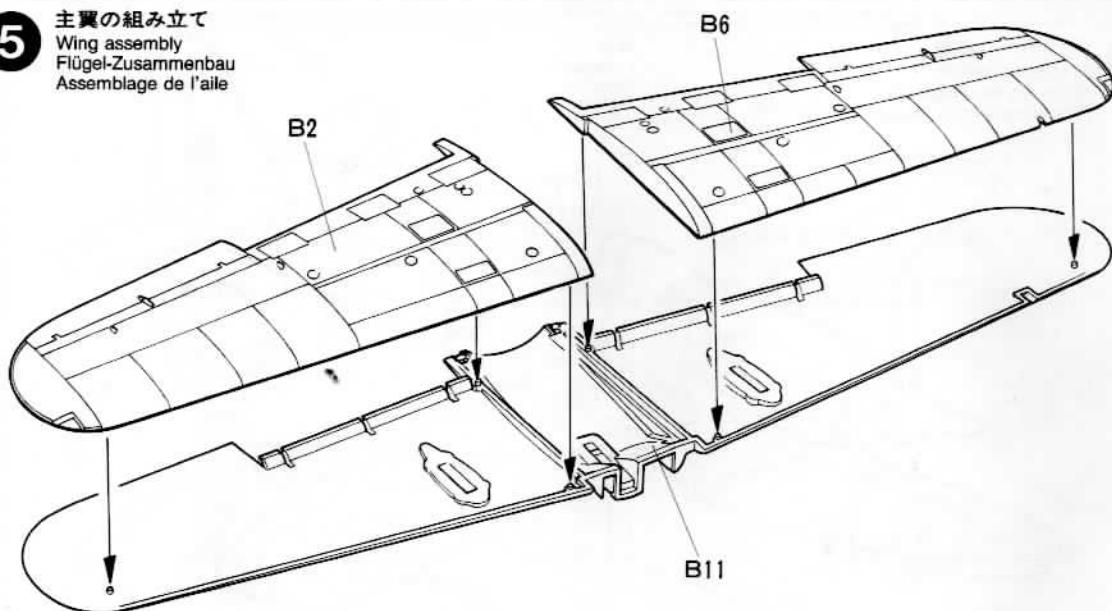
4

ラジエターの取り付け
Radiator fairing
Kühlerverkleidung
Capotage de radiateur.



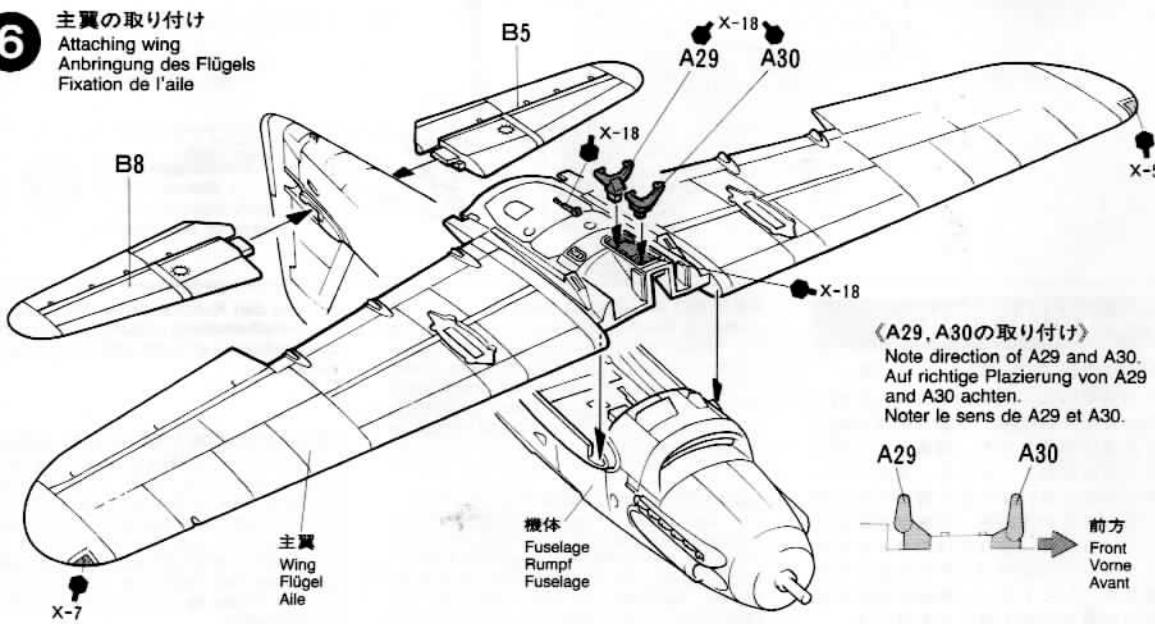
5

主翼の組み立て
Wing assembly
Flügel-Zusammenbau
Assemblage de l'aile



6

主翼の取り付け
Attaching wing
Anbringung des Flügels
Fixation de l'aile



7 フラップの取り付け
Attaching flaps
Einbau der Landeklappen
Mise en place des volets

《フラップが上った状態》

Flap up
Klappe eingefahren
Volets relevés

B3, B4

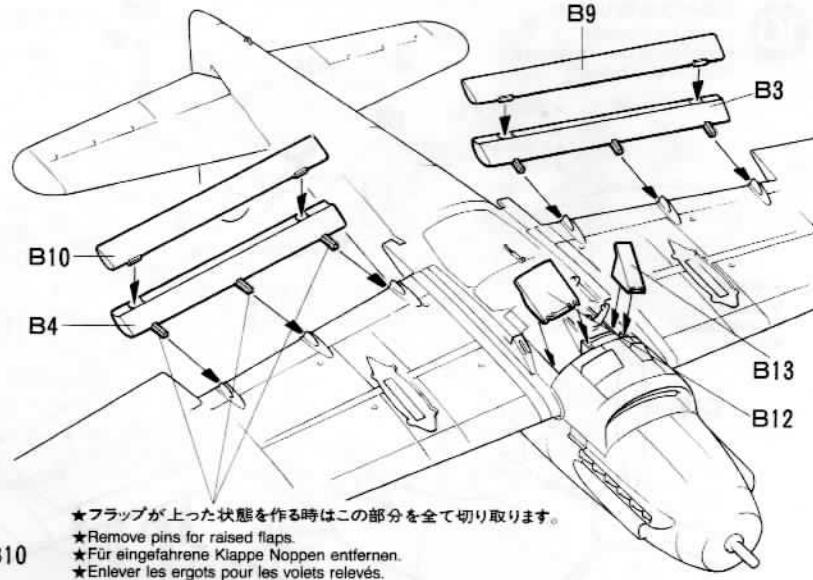
《フラップが下った状態》

Flap down
Klappe unten
Volets abaissés

B9, B10

B3, B4

B9, B10



- ★ フラップが上った状態を作る時はこの部分を全て切り取ります。
- ★ Remove pins for raised flaps.
- ★ Für eingefahrene Klappe Noppen entfernen.
- ★ Enlever les ergots pour les volets relevés.

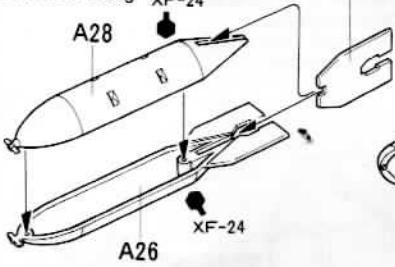
8 爆弾とフロートの組み立て

Floats
Schwimmer
Flotteurs

《800kg爆弾》

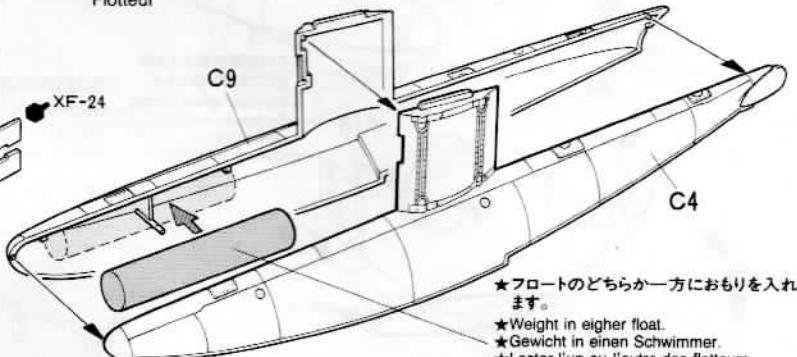
800kg bomb
800kg Bombe
Bombe de 800kg

XF-24



《フロート》

Float
Schwimmer
Flotteur



★ 2本作ります。

★ Make 2.
★ 2 Satz anfertigen.
★ Faire 2 jeux.

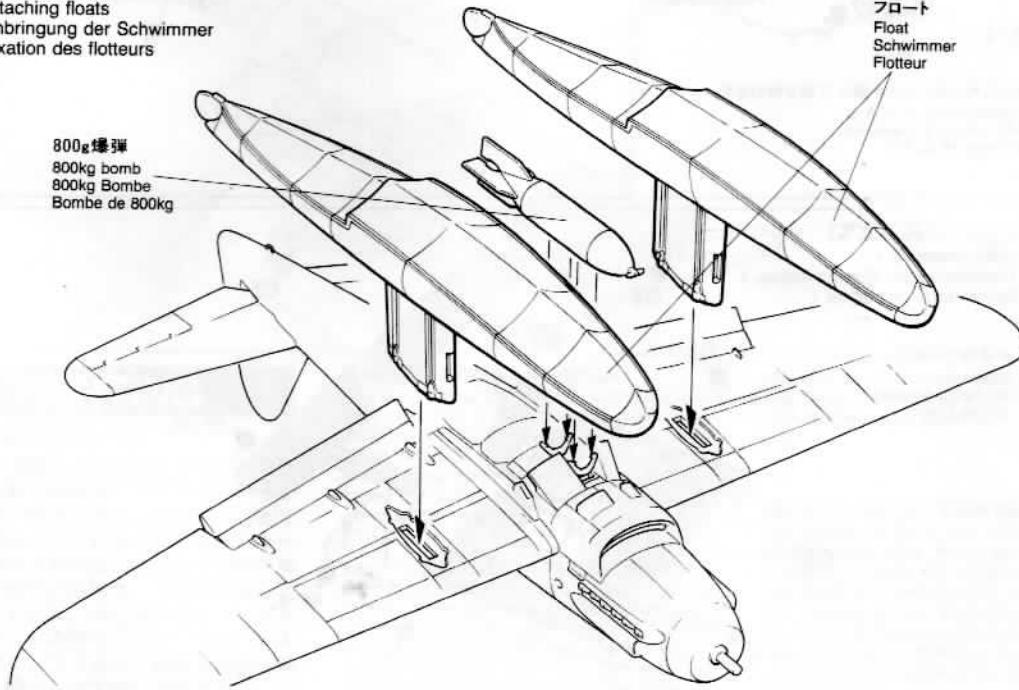
- ★ フロートのどちらか一方におもりを入れます。
- ★ Weight in either float.
- ★ Gewicht in einen Schwimmer.
- ★ Lester l'un ou l'autre des flotteurs.

9 フロートの取り付け

Attaching floats
Anbringung der Schwimmer
Fixation des flotteurs

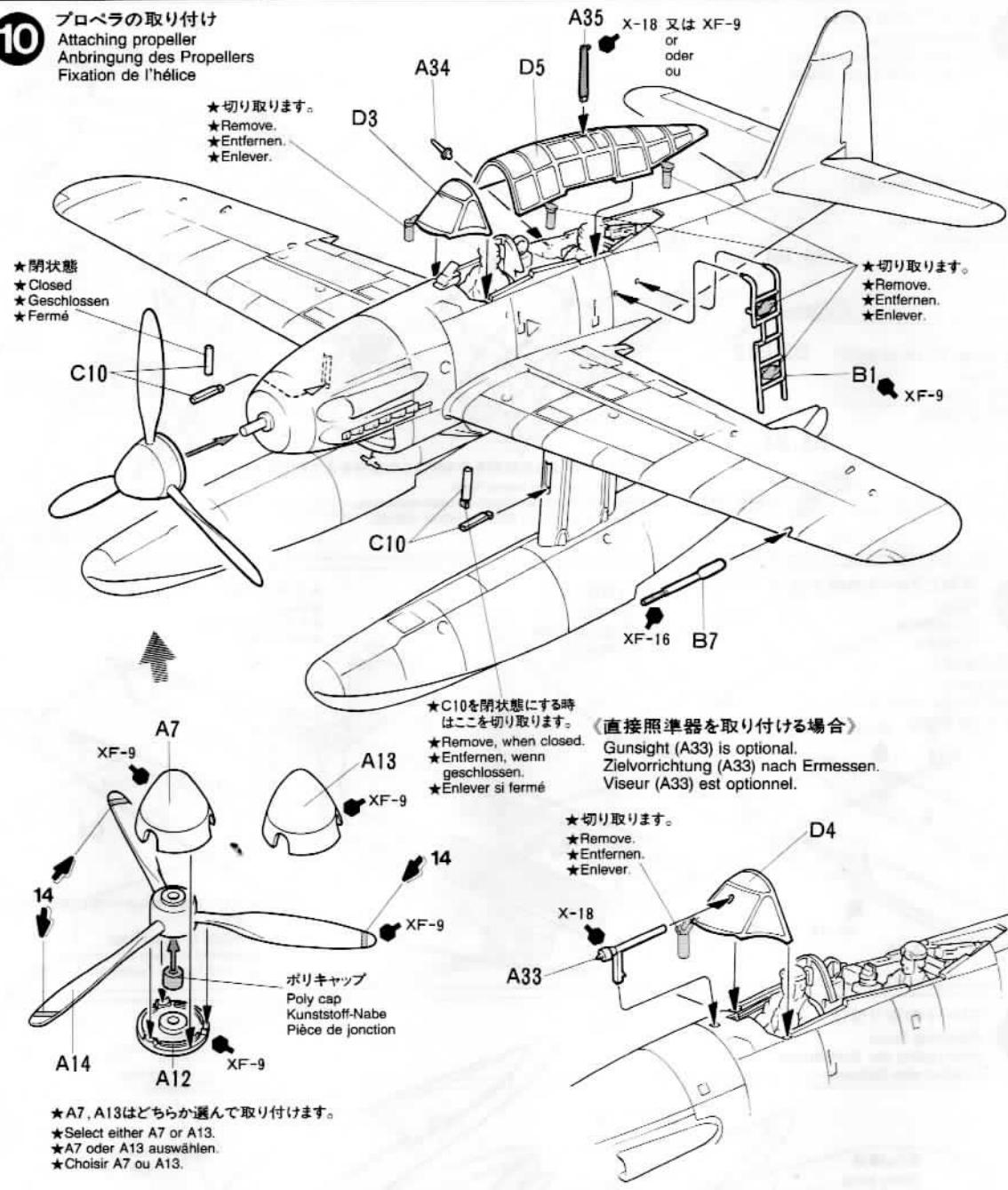
800kg爆弾
800kg bomb
800kg Bombe
Bombe de 800kg

フロート
Float
Schwimmer
Flotteur

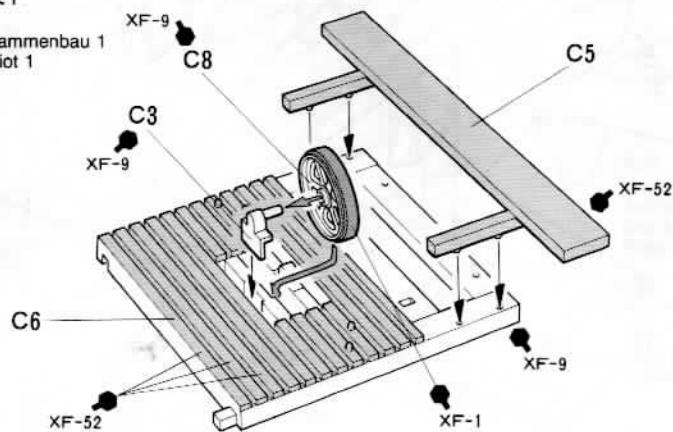


10

プロペラの取り付け

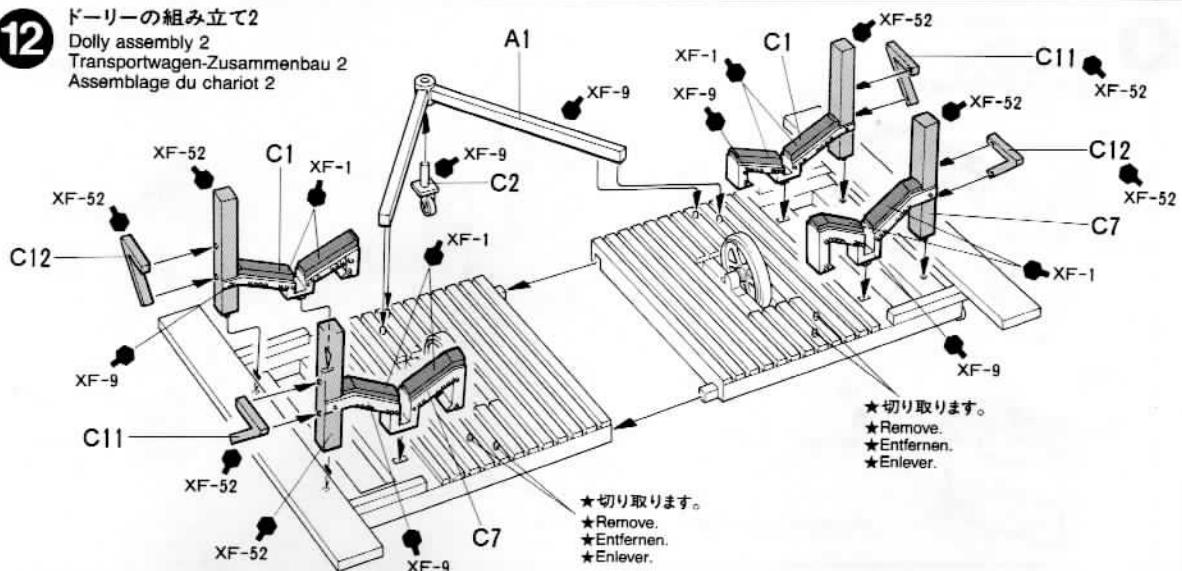
Attaching propeller
Anbringung des Propellers
Fixation de l'hélice

11 ドーリーの組み立て1

Dolly assembly 1
Transportwagen-Zusammenbau 1
Assemblage du chariot 1★ 2 個作ります。
★ Make 2.
★ 2 Satz anfertigen.
★ Faire 2 jeux.

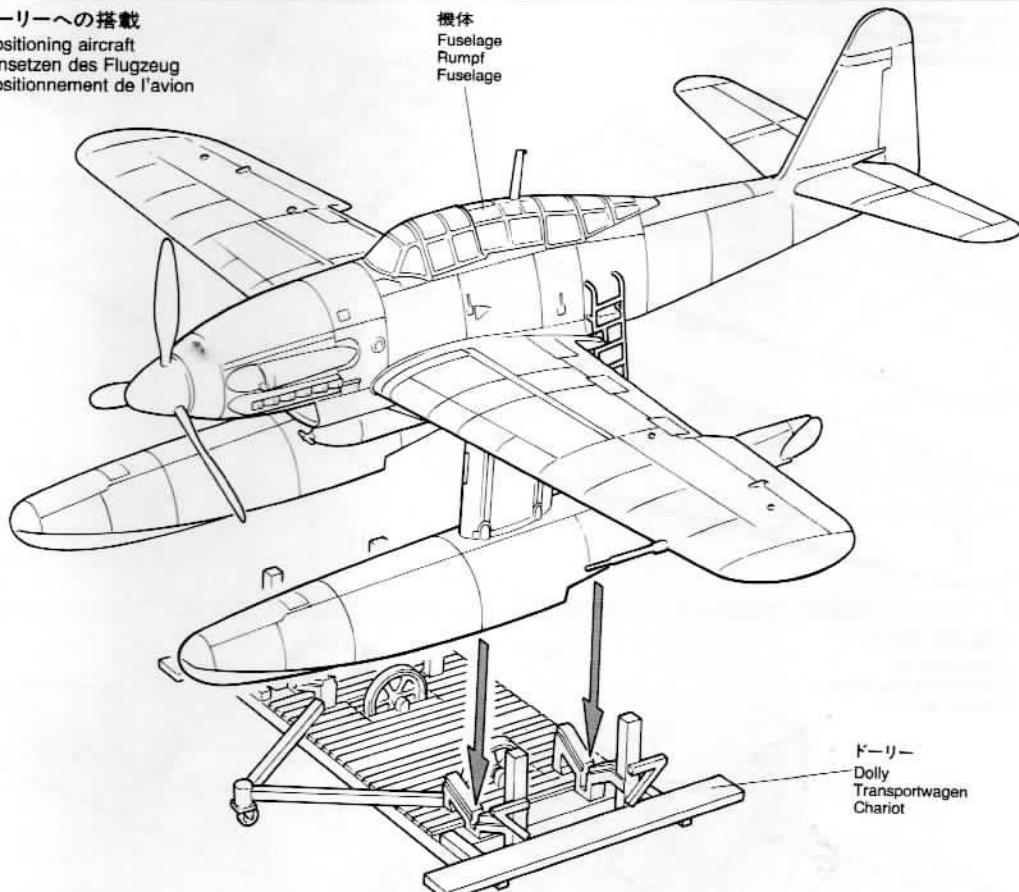
12

ドーリーの組み立て2
Dolly assembly 2
Transportwagen-Zusammenbau 2
Assemblage du chariot 2



13

ドーリーへの搭載
Positioning aircraft
Einsetzen des Flugzeug
Positionnement de l'avion



PAINTING

《晴嵐の塗装について》

日本の海軍機は、昭和18年に入った頃から機体上面を暗緑色、下面を明灰白色とする塗装が標準とされ、晴嵐もこの塗り分けで塗装されました。またフロートは上面の主翼の陰になる部分が明灰白色、他の部分が暗緑色、下面是明灰白とされていました。塗り分けのラインなどは、9ページの図やパッケージのイラストを参考にして下さい。細部の塗装は組立図中にマークで示してあります。

PAINTING AICHI M6A1 SEIRAN

Japanese Naval aircraft seen during the latter part of the Pacific War had dark green upper surfaces and light gray undersurfaces. Refer to the diagrams and box art when painting the aircraft and pilot figure. Detail painting is called out during construction and should be done at that time.

LACKIERUNG DER AICHI M6A1 SEIRAN

Die Japanischen Marineflugzeuge, welche zum späteren Zeitpunkt des Pazifikkriegs erschienen, hatten die oben liegenden Flächen in Dunkelgrün, die unten liegenden in Hellgrau lackiert. Beachten Sie beim Lackieren des Flugzeugs und der Pilotenfigur die Schaubil-

der und den Kunstdruck auf der Schachtel. Die Detailbemalung ist beim Zusammenbau beschrieben und sollte dort vorgenommen werden.

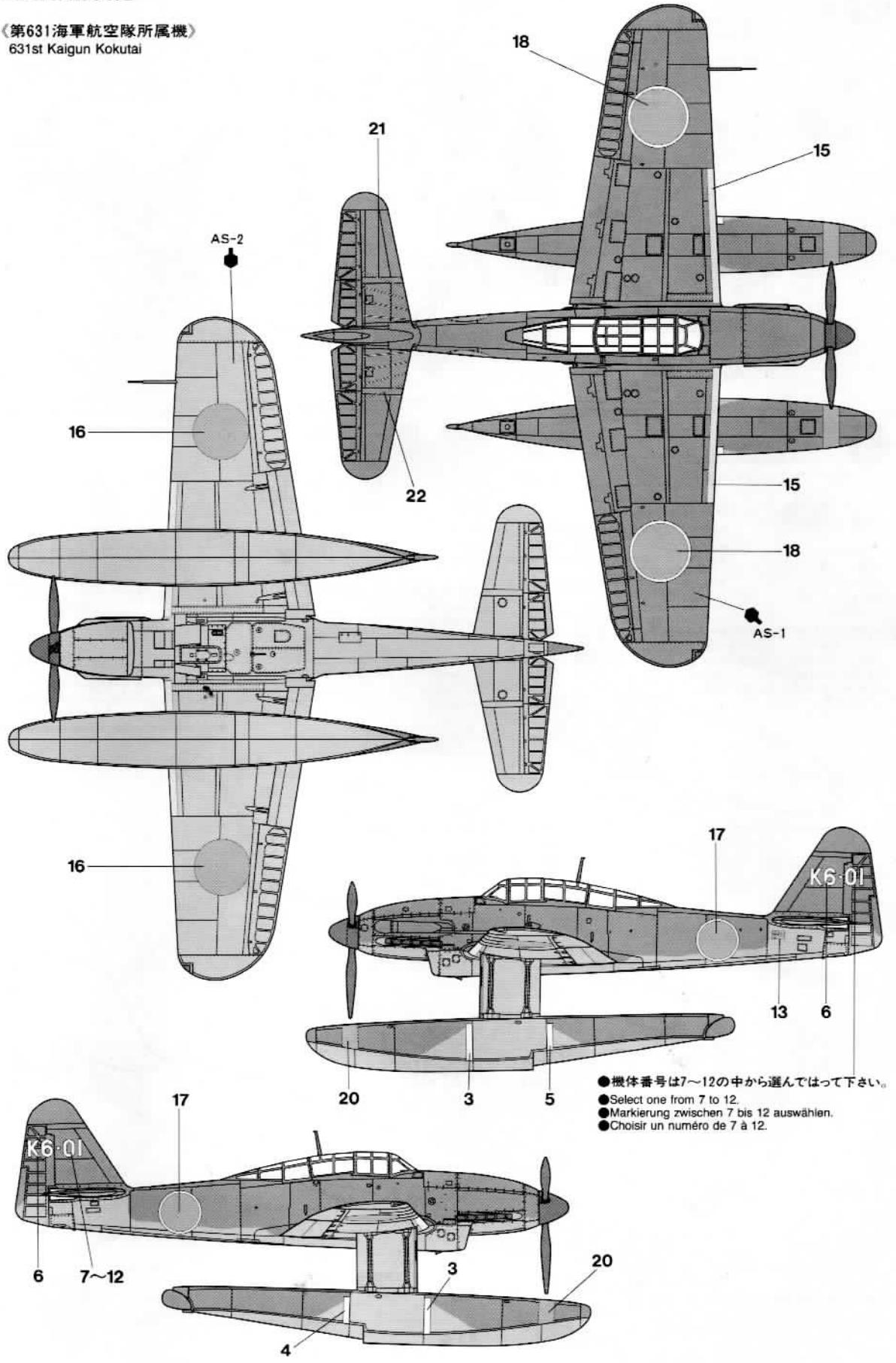
DECORATION DE L'AICHI M6A1 SEIRAN

Les avions de la Marine Japonaise utilisés dans la deuxième moitié de la guerre du Pacifique avaient des surfaces supérieures vert foncé et inférieures gris clair. Se référer aux dessins et aux illustrations de la boîte pour peindre l'avion et l'équipage. La peinture des détails doit s'effectuer lors du montage. La peinture des détails doit s'effectuer durant la construction.

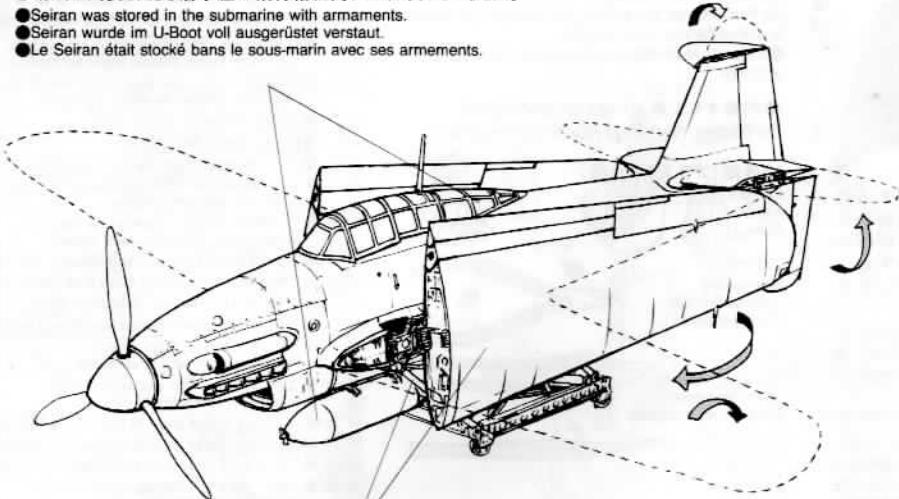
MARKINGS

《第631海軍航空隊所属機》

631st Kaigun Kokutai



- 晴嵐は武装したまま潜水艦の飛行格納筒に入れられました。
- Seiran was stored in the submarine with armaments.
- Seiran wurde im U-Boot voll ausgerüstet verstaut.
- Le Seiran était stocké dans le sous-marin avec ses armements.



- 実戦ではフロートは取り付けずカタパルトより射出され、任務完了後、機体をすべてパイロットのみ収容する予定でした。
- On operations Seiran was supposed to be catapulted from the submarine without floats and abandoned after use.
- Für bestimmte Einsätze sollte Seiran ohne Schwimmer vom U-Boot wegkatapultiert und nach Erfolg aufgegeben werden.
- En opération, le Seiran était supposé être catapulté sans flotteurs du sous-marin et être abandonné par la suite.

- 主翼の展張と折りたたみ及び滑走車の伸び縮みは、カタパルト横の油圧管を接続することでおこなわれた。
- Wings were folded and expanded by oil pressure from the pipe connected.
- Die Tragflächen konnten über einen angeschlossenen Schlauch mittels Oindruck eingefaltet oder ausgebreitet werden.
- Les ailes étaient pliées et dépliées par système hydraulique externe.

- 晴嵐は主翼、尾翼及び垂直尾翼を折りたたみ、右図のように潜水艦の格納筒の中に収納されました。

●Seiran was stored as shown in the submarine.

●Seiran wurde wie abgebildet im U-Boot verstaut.

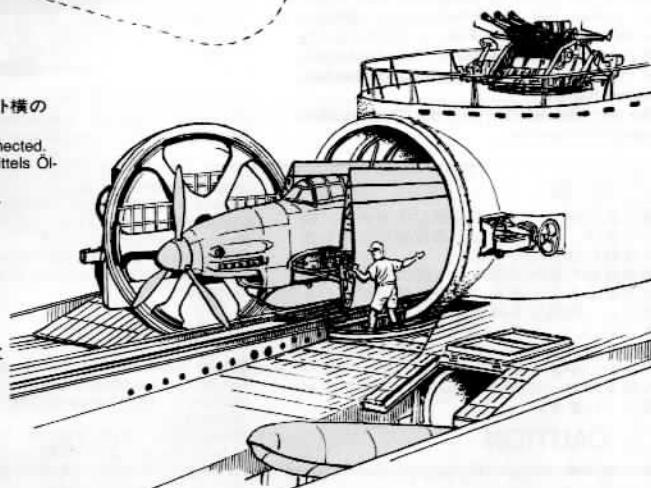
●Le Seiran était ainsi entreposé dans le sous-marin.

晴嵐主要データ

全長10.64m、全幅12.262m、エンジン：熱田三二型液冷倒立V型12気筒、最大速度：フロート装着時474km/h、フロート切り離し時560km/h(推定)、武装：12.7mm機銃×1、800kg爆弾×1または250kg爆弾または91式魚雷×1

Technical data

Overall length : 10.64m, Wingspan : 12.262m, Powerplant : Atsuta 32 (liquid-cooled, inverted V12-cylinder), Max. speed : 474km/h with floats, 560km/h without floats, Armament : a 12.7mm machine gun, a 250kg/800kg bomb or a type 91 torpedo



APPLYING DECALS

- ①はりたいマークをハサミで切りぬきます。
- ②マークをぬるま湯に10秒ほどひたしてからタオル等の布の上におきます。
- ③台紙のはしを手でもち、貼る所にマークをスライドさせてモデルに移して下さい。
- ④指に少し水をつけてマークをぬらしながら、正しい位置にずらします。
- ⑤やわらかい布でマーク内側の気泡を押し出しながら、おしつけるようにして水分をとります。

DECAL APPLICATION

- Cut off decal from sheet.
- Dip the decal in tepid water for about 10 sec. and place on a clean cloth.
- Hold the backing sheet edge and slide decal onto the model.
- Move decal into position by wetting decal with finger.
- Press decal gently down with a soft cloth until excess water and air bubbles are gone.

ANBRINGUNG DES ABZIEHBILDES

- Abziehbild vom Blatt ausschneiden.
- Das Abziehbild ungefähr 10 Sek. in lauwarmes Wasser tauchen, dann auf sauberen Stoff legen.
- Die Kante der Unterlage halten und das Abziehbild auf das Modell schieben.
- Das Abziehbild an die richtige Stelle schieben und dabei mit dem Finger das Abziehbild naßmachen.
- Das Abziehbild mit weichem Stoff ganz andrücken, bis kein überflüssiges Wasser und keine Luftblasen mehr vorhanden sind.

APPLICATION DES DECALCOMANIES

- Découpez la décalcomanie de sa feuille.

- Plongez la décalcomanie dans de l'eau tiède pendant 10 secondes environ et poser sur un linge propre.
- Retenez la feuille de protection par le côté et glissez la décalcomanie sur le modèle réduit.
- Placez la décalcomanie à l'endroit voulu en la mouillant avec un de vos doigts.
- Pressez doucement la décalcomanie avec un tissu doux jusqu'à ce que l'eau en excès et les bulles aient disparu.

《郵便振替のご利用法》

お近くの郵便局にある郵便振替払込用紙の通信欄(通常表面にあります)に、ITEM番号、スケール、製品名、数量を必ずご記入下さい。そして表面の口座番号欄に00810-9-1118、加入者名欄に田宮模型、金額欄に必要な部品の合計金額を記入します。そして払込人住所氏名欄に、あなたの住所、氏名、郵便番号、電話番号をご記入いただき、代金をそえて郵便局の窓口にお出し下さい。また郵便振替をご利用になる時は下のカードは必要ありません。

AFTER MARKET SERVICE CARD

When purchasing Tamiya replacement parts, please take or send this form to your local Tamiya dealer so that the parts required can be correctly identified and supplied. Please note that specifications, availability and price are subject to change without notice.

ITEM 61054

Parts code

0006197 A Parts
0006198 B Parts
0006199 C Parts (1 pc.)
0006200 D Parts
9406058 2x3mm Poly Cap (2 pcs.)
9406063 Ballast Bag
1406112 Decal
1056174 Instructions

For Japanese use only!

☆ITEM 61054

住所

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

電話 () -

氏名

 **田宮模型**
静岡市恵田原3-7 〒422

